

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0108/2022/AN

Antragsteller: GAL/FWV, Grüne, SPD
Antragsdatum: 11.11.2022

Federführung:
Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Beteiligung:

Betreff:

Proaktiver Denkmalschutz. Möglichkeiten städtischer Intervention.

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	15.12.2022	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	28.02.2023	Ö		
Gemeinderat	23.03.2023	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0108/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Gemeinderatsfraktionen und Stadträt*innen von AG GAL/FWV, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Bunte Linke

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister Eckart Würzner
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 11.11.2022

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die oben genannten Antragsteller*innen beantragen für die nächste Sitzung des Gemeinderates gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Proaktiver Denkmalschutz. Möglichkeiten städtischer Intervention.

Begründung: Es ist immer wieder traurig und auch frustrierend, wenn denkmalgeschützte Gebäude/Kulturdenkmale nicht erhalten werden können. Letzte Beispiele sind das Haus in der Kleinen Mantelgasse, das Fischerhaus in Neuenheim oder auch die Rossmannth-Villa in Kirchheim. Meist ist dafür langjähriger Leerstand mit dem entsprechenden Sanierungsstau der Grund. Wir wüssten nun gerne, wie die Stadt dem proaktiv begegnen kann. Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung, um mittel- und langfristig entsprechende Gebäude zu identifizieren, Kontakte zu den BesitzerInnen aufzunehmen und die Gebäude zu erhalten?

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV**